



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 08.06.23

Hagedorn: Bund fördert „Denkmalschutz-Juwel“ Gut Garkau in Klingberg 2023 mit 120.000 Euro!

(Als Anlage finden Sie ein Foto zur freien Verfügung)

Bettina Hagedorn, Ostholsteins SPD-Bundestagsabgeordnete, freut sich für den Denkmalschutz von Gut Garkau in Klingberg/Gemeinde Scharbeutz über die Bundesförderung in Höhe von 120.000 Euro, die die Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth für dieses national bedeutende Baudenkmal in Ostholstein für 2023 bewilligt hat. Mit diesem „Fördertopf“ des Bundes werden „National wertvolle Kulturdenkmäler“ auch 2023 für ihren langfristigen Erhalt unterstützt.

Hagedorn: „**Ich freue mich über diese großartige Förderzusage aus Berlin von 120.000 Euro aus dem Denkmalpflegeprogramm, denn Gut Garkau in Klingberg bei Scharbeutz gilt als das Hauptwerk des Architekten Hugo Häring und ist unter Architektur-Fans weltberühmt. Das Gut Garkau liegt als landwirtschaftliche Hofanlage parallel zum Ufer des Pönitzer Sees und wurde 1923 vom Berliner Architekten Hugo Häring im Stil des organischen Bauens geplant. Innerhalb der deutschen expressionistischen Architektur nimmt Gut Garkau einen wichtigen Platz ein, da es die Leitgedanken des organischen Bauens der 1920er Jahre besonders eindrucksvoll umsetzt. Hugo Häring, der mit der Gruppierung des Berliner „Rings“ die Moderne in Deutschland maßgeblich beeinflusst hat, hinterließ in Garkau ein Hauptwerk seines**

Schaffens. Wenn man so ein denkmalgeschütztes Gebäude sanieren will, muss grundsätzlich immer viel Geld in die Hand genommen werden, wobei der Bund sich dann bei herausragender nationaler Bedeutung auch regelmäßig mit finanzieller Förderung beteiligt. Ich freue mich riesig, dass das in diesem besonderen Fall wieder geklappt hat: das Geld des Bundes ist gut angelegt, weil damit – zusammen mit anderen Förderern - definitiv ein wirksamer Beitrag zum langfristigen Erhalt von Gut Garkau geleistet werden kann!“

Bereits am 13. Februar dieses Jahres erhielt das Gut Garkau auch eine Förderzusage von der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz (DSD) in Höhe von 85. 000 Euro. Das Denkmal gehört zu den über 250 Objekten, die die private Deutsche Stiftung für Denkmalschutz dank ihrer Förderer, der Erträge ihrer Treuhandstiftungen sowie der Mittel der GlücksSpirale allein in Schleswig-Holstein fördern konnte.